

vom Bismarckentum von Anin, Gaderleiter. Beim Nennen II. ...

Am Montag Abend hielt der Königl. sächsische Alter- ...

So haben sich denn nun die beiden größten und ältesten ...

Die am 2. d. M. im Sonntagslokal in Meissen abgehal- ...

Die Heimkehr des Hebräers ...

Leipzig, 4. November. Gestern Vormittag ist ein ...

Das A. Müller'sche Buchhaus, Koenigsplatz, bringt ...

Die Kaiserliche Oberpostdirektion sendet uns folgende ...

Aus der Rede des am 31. Okt. abgetretenen Rectors ...

heilung bemerkenswerth, daß ein Theil der alten Universitätsgebäude ...

Der Königl. Große Garten hat nunmehr auch sein ...

Bei der vorgestriemten Einweihung des Kaiser's des Kredit- ...

Die am 2. d. M. im Sonntagslokal in Meissen abgehal- ...

Leipzig, 4. November. Gestern Vormittag ist ein ...

Das A. Müller'sche Buchhaus, Koenigsplatz, bringt ...

Die Kaiserliche Oberpostdirektion sendet uns folgende ...

Aus der Rede des am 31. Okt. abgetretenen Rectors ...

der letzteren war wohl von Anfang an nicht vorgesehen. Der Kaiser ...

Wie nach den Erklärungen des Reichskanzlers und Minister- ...

Der Reichskommissar für die Weltausstellung in Chicago, Geh. ...

Graf Herbert Bischoff ist mit einer bekannten Berliner Firma ...

Der Zusammenbruch der alten großen Berliner Kaufmann ...

Leipzig, 4. November. Gestern Vormittag ist ein ...

Das A. Müller'sche Buchhaus, Koenigsplatz, bringt ...

Die Kaiserliche Oberpostdirektion sendet uns folgende ...

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 und 9.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Gegenüber der Ausstellung an dem Kaiserlichen ...

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or a separate column.

Civilis und Gekühd.

— Vergestern Nachmittag ist in einem Bureau eines hiesigen Bahnhofs ein von Leipzig herbeigekommener Arbeiter, Namens ...

— Ein Cigarrenarbeiter von auswärts, welcher in die Stadt gekommen war, um Tabakblätter zu kaufen, will in der Nacht zu ...

— Ein Unfall, der leider dem Verheirateten das Leben kostete, ereignete sich am Montag Mittag kurz nach 1 Uhr in Schreierstraße ...

— In A. ... ein ...

Durch die Geburt eines munteren Jungen
wurden hoch erfreut
Dresden, den 3. November 1891.
Moritz Schaye und Frau
Ida geb. Langstein.

Todes-Anzeige.
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerz-
erfüllte Nachricht, daß heute früh 4 Uhr unser heiliggeliebter
Gatte, Vater, Groß- u. Schwigerater, Bruder, Schwager
und Onkel
Carl Ernst Gustav Mädler
nach kurzem, schwerem Leiden sanft in Gott entschlafen ist.
Im stillen Weileid bitten
Raudorf bei Freiberg, den 2. November 1891
die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.
Lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die
schmerzliche Mitteilung, daß Montag Nacht 12 Uhr meine gute
liebe Frau, unsere Mutter, Schwieger- und Stiefmutter
Christiane Jüngling geb. Winzer
ganz plötzlich und unerwartet am Herzschlag in Raudorf, wo sie
zum Besuch weilte, in ihrem 62. Lebensjahre verschieden ist. Um
stille Theilnahme bitten die tieftrauernden Hinterbliebenen
Familien Jüngling und Neuhäuser,
Dresden-Röschhofstraße.
Zeit und Ort der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Todes-Anzeige.
Heute Morgen entfiel nach kurzem Leiden meine innigst-
geliebte Frau,
Elise Eckoldt
geb. Schiefer.
Dies zeigt allen Verwandten und Bekannten schmerzhaft an
der tiefbeträubte Gatte nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag punkt 4 Uhr
von der Beerdigungshalle des Friedhofs A. 103 bei
Friedrichen, den 4. November 1891.

Nachruf.
Am 31. October c. verschied nach zweitägigem Krank-
enlager unser lieber, guter
Bruno Joh. Stenzel
in Cossebaude.
Was wir hier beiderer Mittheilungen hierdurch anzeigen.
Wir vermissen in dem Todten einen treuen
Mitarbeiter, der angehängt seiner Treue bei uns in
dauerndem Andenken bleiben wird.
Morgens 10 Uhr bei Raudorf,
am 3. November 1891.
„Silesia“, Verein chemischer Fabriken.

Wied. Alt. Grab.
Geboren: Ein Sohn: Karl
geb. ...
Verstorben: Ein Sohn: Karl
geb. ...

Adolf Bretschneider
Dienstag Nacht 12 Uhr nach
kurzem, schwerem Leiden verschieden
ist.
Die Beerdigung findet Sonntag
Mittags 12 Uhr von der Beerdigung-
halle des Friedhofs A. 103 bei
Friedrichen, den 4. November 1891.
Die trauernde Familie
A. G. Lindner.

Todes-Anzeige.
Allen Verwandten und Bekannten
hierdurch die traurige Mittheilung,
daß unser lieber Gatte und
Vater
Frau Johanna Schimpert
geb. Ziffer, geb. Deutscher,
Dienstag früh 6 Uhr verschieden
ist. Das Begräbnis findet Sonntag
Mittags 12 Uhr v. d. Beerdigung-
halle des Friedhofs A. 103 bei
Friedrichen, den 4. November 1891.
Die trauernden Kinder.

Martha Zscharschig
nach kurzem, schwerem Leiden sanft ver-
schieden ist.
Die trauernden Hinterbliebenen,
Schreibergasse 17, 1.
Beerdigung findet Sonntag,
Mittags 12 Uhr, vom Trinitatis-
Kirchhof aus statt.

Gestern verschied im Kran-
kenhause zu Rönitzsch
unser geliebter Bruder und
Schwager
Paul Rost,
Direktor der Kammer-
müllerei von Schön zu Sto-
dula. Die Beerdigung
findet hierdurch an
Chemnitz, den 2. Nov. 1891
Franz Schwanertrug
und Frau geb. Hoff,
Franz Martha Chemmann
Konig Rost.

Die Beerdigung meiner innigst-
geliebten Frau
Johanna Camilla Jacob
geb. Ulrich
findet Sonntag Vorm. 11 Uhr
von der Beerdigungshalle des
Trinitatis-Kirchhofs aus statt.
Julius Jacob.

Für die vielen Beweise wohl-
thuerender Theilnahme bei dem
überaus schmerzlichen Verluste
unseres geliebten
Lenchens
sagen wir den aufrichtigsten Dank.
W. Auge und Frau.

Herzlichen Dank
allen denen, die uns beim Be-
gräbnisse unserer lieben Tochter
Ida Ahlmann
in so ehrender und wohlthuerender
Weise ihre Liebe u. Theilnahme
beweisen haben.
Flauen, den 3. Nov. 1891.
Die tieftrauernden Hinter-
bliebenen.

Futtersäcke gefunden
Wettinerstraße 16, 1.
Verloren
wurde am Sonntag, den 1. Novem-
ber, ein brauner, kleiner Hund,
geb. ...

Hund
entlaufen, gegenwärtig in
Wettinerstraße 16, 1.
gegen Belohnung
abzugeben.
Wettinerstraße 16, 1.

Drechsler,
welche auf Zypressen gearbeitet haben,
sucht die Reparaturarbeit von
Alfred Krippner,
Leipzig, Wettinerstraße 53.

Maschinenbauer
an Schaubühne u. Vertheilung-
bank gesucht bei C. Schenk-
mann, Wettinerstraße 36.

gute Schaffstapperin
wird sofort unter auf Lohn und
dauernde Beschäftigung gesucht
11. Brüderstraße 8, 2. Et. f.

Brezelträger
gehucht, Brüderstraße 5.
3. Brüderstraße 21.

Arbeitsbursche
gehucht, Markt, an Brüderstraße 8.

Lehrmädchen
für Damenkleiderarbeit gesucht.
Unverheiratet, unentgeltlich u. grund-
lich, Oberstraße 13, 1.

Theilhaber-Gesuch.
In meine fortwährende Nach-
druckerei, 4 Maschinen, Dampf-
betrieb, ausser keine Stellensuche,
suche ich einen in der Branche
bewanderten Mann, **Theil-
haber** mit ca. 10000 Mk. dis-
poniblen Kapital anzunehmen.
In welche man unter Ehre
„**Buddruerrei**“ 1158 an die
Exp. d. Bl. d. Bl. gelangen
zu lassen.

Ein Vorarbeiter
für Landwirtschaft,
2 Mann u. 1 Magd (Schleier)
suchen sofort Stellung. Zehle
kann zum Antritt viele Leute
stellen. Gef. Adr. unter
„**Landwirthschaft**“
am Bar. Aitau, Tübingerstr. 1.

Offene Stellen
für 1 Buchhalter, 1 Cassier, 3
Commis, 1 Contingent, 2 Ver-
walter, 1 Inventar, 2 Revisor,
2 Jäger, 1 Hausmann, 5 Ver-
walter die Branchen sofort und
bald gesucht.
H. G. Schmieder, Am See 36.

Maurer
f. Schanzweiser get. Poppitz 13, 2

Barbiere-Gesuch
f. achtzehnjährige Burschen
gehucht Schweizer-Bureau, Wil-
helmsstraße 21. A. H. H.

Schuhmacher
gehucht auf Mittel Pöppner-
straße Nr. 60.

Ein Mann od. Frau
mit Caution wird z. Buchwaren-
Kaufmann gesucht. Bedient gut.
Räberer Schanzweiser 9.

**Speditions-
Geschäft**
sucht der 1. Januar 1892,
eventuell früher, einen
erfahrenen u. gewandten
jungen Mann
in selbstständige Stel-
lung. Offerten mit Angabe
der Gehaltsansprüche unter
N. 4110 an Rudolf Mosse
in Dresden erbeten.
Barbiere-Gesuch
sofort gehucht Pöppnerstr. 50
Gebäude

Carltonnagen-Arbeiterin
gehucht Zanastraße 22.
Schuhmacher wird gesucht
Hauptstraße 16. Walth.

20 Erdarbeiter
u. Pflastermaurer od. Stein-
maurer angenommen. In
Hermann Härtel, Stein-
metzger, Wildstr. 6. Dresd.

Wirthschafterin,
die mit Butterbereitung ver-
traut, wird für Neuarbeit 1892 auf ein
Städtchen gesucht. Gef. Offerten
mit Angabe der Gehaltsansprüche
erbeten unter N. 4103 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

**Zwei
Oberschweizer,**
verb. mit 2 Ochsen sofort,
1 zu 30 Stück, 16 Unterochsen,
erhalten gute Stellung.
Hilse, Dresd. Billigstraße 21

**Einige
Pub.-Arbeiterinnen**
gegen hohes Salair sofort
gehucht Heinrich Paich & Co.

**Theilhaber
gesucht**
mit 10-15000 Mk. für:
Maschinen-Fabrik hier,
Bandagen-Fabrik
Cartonnagen-Fabrik
Waldschneid-Fabrik
Galanterie-Fabrik
Metall-Fabrik
Damen-Fabrik in Dresden,
Chemie-Fabrik
mit 10-15000 Mk. für:
Frogenghandlung hier,
Fischhandlung Altstadt,
Vorschaumann, Dresd.,
Ganthandl., Dresd.,
mit 25-30000 Mk. für:
Chem. Fabrik b. Dresd.,
Lampfabrik b. Auerbach,
Strumpf-Fab. b. Chemnitz,
Färberei Dresd.,
Waldschneid-Fab.,
mit 10-15000 Mk. für:
Goldwaaren-Fab. Dresden,
Waldschneid-Fab. Dresden,
Zweckhandlung, Dresd.,
Narrenz. Selbstbr., welche
die Arbeit besorgen,
erb. noch feinsten Aufst.
schickt. Adr. Rudolph
beizugehen durch

Merzenich's
Geschäftsagentur,
Waldschneid-Fab. 16.

Ein Sattler-Gehilfe,
guter Sattler, auch in andern
Arbeiten erfahren, nicht ver-
heiratet, Adr. Rudolph
W. Richter, Bischofswerda.

Commis-Gesuch.
Für mein Colonialw. Geschäft
mit Nebenbranchen suche ich
einen gut empfohlenen an
Fähigkeit gewandten jungen Mann
als Verkäufer. Erf. in Rang d. Ge-
haltensprache unter N. 4110
vollständig Volkswirth.

Hausmädchen.
Gef. Adr. erb. an Schanzweiser-
meister Louis Dreßig, gr. Rich-
terstr. 1, 3 Treppen.

Wirthschafterin
in Restauration od. d. d. d.
Am See 30, 11.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 3019. Seite 1. — Donnerstag, 5. Nov. 1891

Restaurant Marschner
Landhausstrasse.
Biere grossartig.

Holl. Austern, täglich frische, auch ausgetrocknete 1886er.
Köfel-Zellinger, 1886er.
Elssler Kollweine, 1886er.
Voigt's Weinstuben, 7 Frauenstraße 7.

H. Kühne, Seestraße 10.
Prager Rauchfleisch mit Kraut und Knödel, auch Meerrettig.

Prima Whitstaber, Prima Holsteiner u. prima Holländer **Mustern**.
Carl Seulen Nachfolger, Wallstraße 8, Vorticus.

Leutonia, 15 Dürerstraße 15.
Alle Lokalitäten neu renoviert!
Bierverehrung großartig!
Münch. Löwenbräu

Neu eröffnet: Major's Hotel garni, Marschallstraße 50.

Beliebter Mittagstisch im Restaurant und Hotel Reichs Hof, Semmeringstraße 17 u. 18.
Richard Valentin.

Irrgarten, Steinstrasse Nr. 9.

Menzel's Wein- u. Austern-Stuben, Waisenhausstr. 29.
Apfelwein, Pilsener, Kaiserkrone.

Neustädter Chorgesang-Verein, 6. und 27. Nov. 1886, 13. Nov. Sitzung.

Privat
Döring-Verein, Donnerstag den 5. Novbr. Abends 8 Uhr. Gesellschafts-Abend im Saale des Odeum.

Theater u. Vorträge, Theater-Verein, 5. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Allgem. Turn-Verein V. Abth., 5. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Schauturnen, 5. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Freie Vereinigung der Barbier- u. Friseur-Gehülfen Dresdens, 5. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Flora, Freitag Leseabend, 5. Novbr. Abds. 9 Uhr.

Monats-Versammlung im Tivoli, 5. Novbr. Abds. 9 Uhr.

Unterstützungskasse der Maschinen- und Seizer im Bezirk der Königl. Reichshauptmannschaft Dresden, 7. Novbr. Abds. 9 Uhr.

Monats-Versammlung im Vereinslokal, Stadt Paris, 7. Novbr. Abds. 9 Uhr.

Neustädter Chorgesang-Verein, 6. und 27. Nov. 1886, 13. Nov. Sitzung.

Volapükaklub, Dresden, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Sektion Dresden, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Barbier-Tunng., 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Militär-Verein I., 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Schuhmacher-Gewerbe-Verein, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Ferein für Gesundheitspflege u. arztlose Heilweise, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Keine Ladenmiete, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Die Schuhmacherei, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Filigran-Weichhold, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Sicilianische, 4. Rang, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

J. St. 100., 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Schreinerklärung, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Achtung, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Schmerzlos, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Gratis und franco, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Prachtvolle Jackets, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Stoffreifer, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Guter Rath, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Nur 1 Monat, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Bettfedern, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Karlshader Kaffee, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Schuhwaaren, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Für Finkleidende, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Damentaschen, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Zabalspfeifen, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Hausfrauen, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Prachtvolle Jackets, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Stoffreifer, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Nur 1 Monat, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Bettfedern, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Stirnlocken, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Jeder Dame, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Liebe Mama, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Haar-Uhrketten, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Cliches, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Theater, Concerte, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Prachtvolle Jackets, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Stoffreifer, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Nur 1 Monat, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Bettfedern, 7. Novbr. Abds. 8 Uhr.

Gewerbehaus.

Heute Donnerstag
Concert (Novitäten-Abend)
der
Gewerbehaus-Kapelle
unter Direction des Kapellmeisters
A. Trenkler.

Am Freitag den 5. Nov. 1891 Abds. 7 Uhr
im Saale von Braun's Hotel:
Lieder-Abend
von
Hermine Spies
unter Mitwirkung
des Königl. Sächs. Kammervirtuosen Herrn
Herrmann Scholtz und des Herrn
Theodor Müller-Renter (Begleitung).

Eintrittskarten 5 Mk., 3 Mk., 2 Mk., bei F. Ries (Kaufhaus)
von 9-1 und 1-6 Uhr.

Philharmonie.

Heute Donnerstag den 5. Nov.
Sinfonie-Concert
von der Kapelle der **Philharmonie**
Direction: Herr Kapellmeister **Paul Klein.**

Am Freitag den 5. Nov. 1891 Abds. 7 Uhr
im Saale von Braun's Hotel:
II. Klavier-Abend
von
Sophie von Posnansky.

Eintrittskarten 5 Mk., 3 Mk., 2 Mk., bei F. Ries (Kaufhaus)
von 9-1 und 1-6 Uhr.

Residenz-Theater.

Donnerstag den 5. November
Gastspiel des Fräulein **Poldi Augustin**
Zum letzten Male:
„Mamsell Nitouche.“

Freitag den 6. November:
„Der Mann im Monde.“
Fosse mit Gesang und Bildern von E. J. J. J.

Werra: Fräulein **Poldi Augustin** als Gast.
Jette: Fräulein **Lina Bendel.** Liebhaber: Herr **Matschen.**

Direction: **M. Karl.**

Neu! Achtung! Neu!

Meines Rauchhaus.
10 Scheffelstrasse 10.
Größtes und elegantestes Concertlokal der Residenz.
Heute Concert
von der Kapelle des **Sanico.**
Direction: Herr **Curt Krause.**

Am Freitag den 5. Nov. 1891 Abds. 7 Uhr
im Saale von Braun's Hotel:
Lieder-Abend
von
Hermine Spies
unter Mitwirkung
des Königl. Sächs. Kammervirtuosen Herrn
Herrmann Scholtz und des Herrn
Theodor Müller-Renter (Begleitung).

Eintrittskarten 5 Mk., 3 Mk., 2 Mk., bei F. Ries (Kaufhaus)
von 9-1 und 1-6 Uhr.

Hotel Bellevue, Blasewitz.

Donnerstag den 5. November 1891
III. Auftreten der wirklich echten
Tyroler Sänger-Gesellschaft
Almarausch

unter Direction des Herrn **Spies.** Am Freitag den 6. Nov. 1891
Abds. 7 Uhr im Saale von Braun's Hotel:
Lieder-Abend
von
Hermine Spies
unter Mitwirkung
des Königl. Sächs. Kammervirtuosen Herrn
Herrmann Scholtz und des Herrn
Theodor Müller-Renter (Begleitung).

Eintrittskarten 5 Mk., 3 Mk., 2 Mk., bei F. Ries (Kaufhaus)
von 9-1 und 1-6 Uhr.

Otto Scharje's Etablissement

„Pirnaischer Platz“
(I. Rang).

Täglich großes Concert
des Original Wiener Elite-Damen-Orchesters
Anna Frankl aus Wien.
Zum ersten Male in Dresden.

Am Freitag den 5. Nov. 1891 Abds. 7 Uhr
im Saale von Braun's Hotel:
Lieder-Abend
von
Hermine Spies
unter Mitwirkung
des Königl. Sächs. Kammervirtuosen Herrn
Herrmann Scholtz und des Herrn
Theodor Müller-Renter (Begleitung).

Eintrittskarten 5 Mk., 3 Mk., 2 Mk., bei F. Ries (Kaufhaus)
von 9-1 und 1-6 Uhr.

Münchener Hof

Hotel & internat. Concerthaus.
Täglich grosses Gesangs-Concert
der **Tyroler National Sängergesellschaft Jos. Hinterwälder** aus Innsbruck.

Näheres die Anschlagtafel. Nachmittags 5 Uhr im
Saale des Theaters. Eintritt frei. Nachmittags 8 Uhr.
Abends 8 Uhr. Eintritt 25 Pf. Nachmittags 5 Uhr.

Neumann's Concert-Haus,

8 Schössergasse 8.
Heute grosses Concert
der originalen **Fral-Kosaken-Kapelle.**
Am Freitag den 5. Nov. 1891 Abds. 7 Uhr
im Saale von Braun's Hotel:
Lieder-Abend
von
Hermine Spies
unter Mitwirkung
des Königl. Sächs. Kammervirtuosen Herrn
Herrmann Scholtz und des Herrn
Theodor Müller-Renter (Begleitung).

Eintrittskarten 5 Mk., 3 Mk., 2 Mk., bei F. Ries (Kaufhaus)
von 9-1 und 1-6 Uhr.

Heute Donnerstag d. 5. Nov. 1891 Abds. 7 Uhr
im Saale von Braun's Hotel:
Lieder-Abend
von
Hermine Spies
unter Mitwirkung
des Königl. Sächs. Kammervirtuosen Herrn
Herrmann Scholtz und des Herrn
Theodor Müller-Renter (Begleitung).

Eintrittskarten 5 Mk., 3 Mk., 2 Mk., bei F. Ries (Kaufhaus)
von 9-1 und 1-6 Uhr.

Philharmonie.

Heute Donnerstag den 5. Nov.
Sinfonie-Concert
von der Kapelle der **Philharmonie**
Direction: Herr Kapellmeister **Paul Klein.**

Am Freitag den 5. Nov. 1891 Abds. 7 Uhr
im Saale von Braun's Hotel:
II. Klavier-Abend
von
Sophie von Posnansky.

Eintrittskarten 5 Mk., 3 Mk., 2 Mk., bei F. Ries (Kaufhaus)
von 9-1 und 1-6 Uhr.

Residenz-Theater.

Donnerstag den 5. November
Gastspiel des Fräulein **Poldi Augustin**
Zum letzten Male:
„Mamsell Nitouche.“

Freitag den 6. November:
„Der Mann im Monde.“
Fosse mit Gesang und Bildern von E. J. J. J.

Werra: Fräulein **Poldi Augustin** als Gast.
Jette: Fräulein **Lina Bendel.** Liebhaber: Herr **Matschen.**

Direction: **M. Karl.**

Neu! Achtung! Neu!

Meines Rauchhaus.
10 Scheffelstrasse 10.
Größtes und elegantestes Concertlokal der Residenz.
Heute Concert
von der Kapelle des **Sanico.**
Direction: Herr **Curt Krause.**

Am Freitag den 5. Nov. 1891 Abds. 7 Uhr
im Saale von Braun's Hotel:
Lieder-Abend
von
Hermine Spies
unter Mitwirkung
des Königl. Sächs. Kammervirtuosen Herrn
Herrmann Scholtz und des Herrn
Theodor Müller-Renter (Begleitung).

Eintrittskarten 5 Mk., 3 Mk., 2 Mk., bei F. Ries (Kaufhaus)
von 9-1 und 1-6 Uhr.

Hotel Bellevue, Blasewitz.

Donnerstag den 5. November 1891
III. Auftreten der wirklich echten
Tyroler Sänger-Gesellschaft
Almarausch

unter Direction des Herrn **Spies.** Am Freitag den 6. Nov. 1891
Abds. 7 Uhr im Saale von Braun's Hotel:
Lieder-Abend
von
Hermine Spies
unter Mitwirkung
des Königl. Sächs. Kammervirtuosen Herrn
Herrmann Scholtz und des Herrn
Theodor Müller-Renter (Begleitung).

Eintrittskarten 5 Mk., 3 Mk., 2 Mk., bei F. Ries (Kaufhaus)
von 9-1 und 1-6 Uhr.

Otto Scharje's Etablissement

„Pirnaischer Platz“
(I. Rang).

Täglich großes Concert
des Original Wiener Elite-Damen-Orchesters
Anna Frankl aus Wien.
Zum ersten Male in Dresden.

Am Freitag den 5. Nov. 1891 Abds. 7 Uhr
im Saale von Braun's Hotel:
Lieder-Abend
von
Hermine Spies
unter Mitwirkung
des Königl. Sächs. Kammervirtuosen Herrn
Herrmann Scholtz und des Herrn
Theodor Müller-Renter (Begleitung).

Eintrittskarten 5 Mk., 3 Mk., 2 Mk., bei F. Ries (Kaufhaus)
von 9-1 und 1-6 Uhr.

Münchener Hof

Hotel & internat. Concerthaus.
Täglich grosses Gesangs-Concert
der **Tyroler National Sängergesellschaft Jos. Hinterwälder** aus Innsbruck.

Näheres die Anschlagtafel. Nachmittags 5 Uhr im
Saale des Theaters. Eintritt frei. Nachmittags 8 Uhr.
Abends 8 Uhr. Eintritt 25 Pf. Nachmittags 5 Uhr.

Neumann's Concert-Haus,

8 Schössergasse 8.
Heute grosses Concert
der originalen **Fral-Kosaken-Kapelle.**
Am Freitag den 5. Nov. 1891 Abds. 7 Uhr
im Saale von Braun's Hotel:
Lieder-Abend
von
Hermine Spies
unter Mitwirkung
des Königl. Sächs. Kammervirtuosen Herrn
Herrmann Scholtz und des Herrn
Theodor Müller-Renter (Begleitung).

Eintrittskarten 5 Mk., 3 Mk., 2 Mk., bei F. Ries (Kaufhaus)
von 9-1 und 1-6 Uhr.

Freundliche Bitte an edle Menschenfreunde für Weiringen in der Schweiz.

Wohl wissend, daß es in unserem deutschen Vaterlande noch
viel zu helfen giebt, so möchte Unterzeichneter doch die herzlichste
Bitte an alle die Freunde der Schweiz, welche jemals die Liebe zu
ihrer Vaterland lieben, richten, mit mir zu helfen, die schwer ge-
drückten Bewohner des Kantons **Weiringen** zu unterstützen.
Am 24. Oct. 1891 ist in dem romantisch
gelegenen Orte, welcher schon vor 10 Jahren fast ganz durch Feuer
zerstört wurde, und von heftigen, heftigen, aber armen Weiringer
bewohnt wird, ein heftiges Feuer aus, das 700-800 Be-
wohner obdachlos und in den Elendthum verbannt hat.
Was jemals das heftige Elendthum durchwanderte und von
den freundlichen Bewohnern Weiringens befreit worden ist, wird
immer noch in dem Orte, das heißt in Weiringen, die
Zie mit mir, wer schnell hilft, hilft doppelt. - Gott wird
es Ihnen lohnen.
Geld, Kleider u. s. w., Alles wird dankend angenommen und
sorgfältig verwahrt. Unterstützung erfolgt öffentlich.
Dresden, Berggasse 6.

Alexander Köhler,
Buchhandlung.

Dank.

Allen Geldgebern, und hochzuachten Gästen, Bekannten
und Verwandten für die vielen Beweise der Freundschaft und
Theilnahme, für die freundlichen Besuche und reichen Blumensträuße,
die mir bei meinem Einzug am 1. November 1891 entgegenbrachten.
25jährigen Geschäftsjubiläum
zu Theil wurden, meinen hochgeachteten Tanten und Aeltern.
Herm. Baumgarten nebst Frau,
Restaurateur zur Pechhütte,
Ammonstrasse 13c.

Panorama international,

Platz 20, 1. (3. Neben),
von 10 bis 11 Uhr.
Neu! Zum ersten Mal!
Sonderausstellung!
Trier mit der Prozeßion des heil. **Kostes** u.
in Arbeit!

Zelewski-Expedition, Ost-Afrika.

Akustisches Cabinet.

Neu! Illusion „Woglinde.“
Edison's Phonograph. Nummerirte Demonstration.
Am Freitag den 5. Nov. 1891 Abds. 7 Uhr im Saale von Braun's Hotel:
Lieder-Abend
von
Hermine Spies
unter Mitwirkung
des Königl. Sächs. Kammervirtuosen Herrn
Herrmann Scholtz und des Herrn
Theodor Müller-Renter (Begleitung).

Eintrittskarten 5 Mk., 3 Mk., 2 Mk., bei F. Ries (Kaufhaus)
von 9-1 und 1-6 Uhr.

Tivoli.

Heute Abend von 7 bis 11 Uhr
feines
Familien-Concert
(Sängerlabelle mit vorzüglichem, ausgewähltem
Programm).

Eintritt frei.

Dresdner Bürgerbräu,

früher Felsner, Altmarkt 8, jetzt A. Merkel.
Heute Abendessen
im Saale der 1. Etage, sowie im Barette
Concert ohne Eintrittsgeld.
Von 7-11 Uhr an
gemüthliches Familienfränzchen.
Reichhaltige Spezialkarte, Beste Weine.
Wir bitten unsere werthen Gäste, Freunde, Nachbarn mit
Familien zu dem gemüthlichen Abend im zahlreichen Gesithen.
Nachmittags 5 Uhr.
A. Merkel und Frau.

Gambrinus-Brauerei

Löbtauerstraße 11.
Zu meinem heute stattfindenden
Abend-Essen nach der Karte
lade alle meine werthen Stammgäste, Freunde und Gönner hier
durch ergebenst ein. **Küche und Keller** wie bekannt nun gut
achtungsvoll **C. Erbsmehl.**

Gasthof zum goldnen Anker,

Röschbroda.
Zu meinem heute stattfindenden
Einzugs-Schmaus und **Abend-Essen**
erlaube ich mir hiermit freundlichst einzuladen.
Sonntag zum **Kirmesfest**
starkbesetzte Ballmusik.
Nachmittags 5 Uhr.
C. Fischer.

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
Sprechst. Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.
Verleger und Drucker: **Lipsch & Reichardt** in Dresden.

Wopler von **Rübel** u. **Nietzsch** in Reichwein bei Waldheim.
Das heutige Blatt enthält einrich. Verzeichnis u. Anzeigenblatt 24 Seiten

Tages-Verkauf des Concerts...

Bäckerei Sauswald...

Tages-Verkauf des Concerts...

Cerliches und Sächsisches.

Die vom 9. bis 22. Dezember in der Philharmonie stattfindende Ausstellung gallivischer Betriebe...

Freitag, den 13. November findet Vormittags 10 1/2 Uhr Reiseausführung statt.

Am Freitag, den 13. November findet Vormittags 10 1/2 Uhr Reiseausführung statt.

Die Besuche der Arbeiter-Jungung eröffnet heute Abend 8 Uhr in der Porten-Vollständigen des Odeums...

Am Freitag, den 13. November findet Vormittags 10 1/2 Uhr Reiseausführung statt.

Am Freitag, den 13. November findet Vormittags 10 1/2 Uhr Reiseausführung statt.

Am Freitag, den 13. November findet Vormittags 10 1/2 Uhr Reiseausführung statt.

Am Freitag, den 13. November findet Vormittags 10 1/2 Uhr Reiseausführung statt.

Am Freitag, den 13. November findet Vormittags 10 1/2 Uhr Reiseausführung statt.

Am Freitag, den 13. November findet Vormittags 10 1/2 Uhr Reiseausführung statt.

Am Freitag, den 13. November findet Vormittags 10 1/2 Uhr Reiseausführung statt.

Am Freitag, den 13. November findet Vormittags 10 1/2 Uhr Reiseausführung statt.

Am Freitag, den 13. November findet Vormittags 10 1/2 Uhr Reiseausführung statt.

Am Freitag, den 13. November findet Vormittags 10 1/2 Uhr Reiseausführung statt.

Am Freitag, den 13. November findet Vormittags 10 1/2 Uhr Reiseausführung statt.

Am Freitag, den 13. November findet Vormittags 10 1/2 Uhr Reiseausführung statt.

Am Freitag, den 13. November findet Vormittags 10 1/2 Uhr Reiseausführung statt.

Am Freitag, den 13. November findet Vormittags 10 1/2 Uhr Reiseausführung statt.

Am Freitag, den 13. November findet Vormittags 10 1/2 Uhr Reiseausführung statt.

Am Freitag, den 13. November findet Vormittags 10 1/2 Uhr Reiseausführung statt.

Am Freitag, den 13. November findet Vormittags 10 1/2 Uhr Reiseausführung statt.

Am Freitag, den 13. November findet Vormittags 10 1/2 Uhr Reiseausführung statt.

Am Freitag, den 13. November findet Vormittags 10 1/2 Uhr Reiseausführung statt.

Am Freitag, den 13. November findet Vormittags 10 1/2 Uhr Reiseausführung statt.

Am Freitag, den 13. November findet Vormittags 10 1/2 Uhr Reiseausführung statt.

Am Freitag, den 13. November findet Vormittags 10 1/2 Uhr Reiseausführung statt.

eingebrochen und ihr aus dem Sekretär 150 Mt. gestohlen. Mittels Nachschlüssel wollte der schlaue Dieb nochmals plündern...

Die vierte Quartalsrechnung des Königl. Schwanenbros in Leipzig wird am 9. November 1891 beginnen.

In Leipzig sind die Verhältnisse im Buchdrucker-Gewerbe unruhig.

Vorgestern Nachmittag hat sich ein in der Weststraße in Göhlis wohnhafter Schlägler Kaufmann aus Schenke...

In Veragen bei Kalkstein ist in der Nacht zum 2. Nov. das alte Schulgebäude vollständig durch Feuer zerstört worden.

In Zwickau hat sich am 2. d. M. ein 56 Jahre alter Zimmermann durch Erhängen erschossen.

Am 2. d. M. fand in Reichenbach die Gründung des ersten 2. Juli 1890 begonnenen, aufrechtprachtvollen Schlachthofes statt.

In Stollberg haben die beiden nördlichen Kollegen gemeinsam beschlossen, eine Hochdruckwasserleitung zu erbauen...

Der Stadtrat hat sich am 2. d. M. mit dem Antrag des Bürgermeisters der ca. 20,000 Einwohner zählenden preussischen Stadt Lindenwolden erwidert.

Die Geschäftsverhältnisse der Sparkasse in Dresden im Oktober 1891. In Aktiva: Einlagen 117,068 Mt. 91 Pf.

Die Geschäftsverhältnisse der Sparkasse in Dresden im Oktober 1891. In Aktiva: Einlagen 117,068 Mt. 91 Pf.

Die Geschäftsverhältnisse der Sparkasse in Dresden im Oktober 1891. In Aktiva: Einlagen 117,068 Mt. 91 Pf.

Die Geschäftsverhältnisse der Sparkasse in Dresden im Oktober 1891. In Aktiva: Einlagen 117,068 Mt. 91 Pf.

Die Geschäftsverhältnisse der Sparkasse in Dresden im Oktober 1891. In Aktiva: Einlagen 117,068 Mt. 91 Pf.

Die Geschäftsverhältnisse der Sparkasse in Dresden im Oktober 1891. In Aktiva: Einlagen 117,068 Mt. 91 Pf.

Die Geschäftsverhältnisse der Sparkasse in Dresden im Oktober 1891. In Aktiva: Einlagen 117,068 Mt. 91 Pf.

Die Geschäftsverhältnisse der Sparkasse in Dresden im Oktober 1891. In Aktiva: Einlagen 117,068 Mt. 91 Pf.

Die Geschäftsverhältnisse der Sparkasse in Dresden im Oktober 1891. In Aktiva: Einlagen 117,068 Mt. 91 Pf.

Die Geschäftsverhältnisse der Sparkasse in Dresden im Oktober 1891. In Aktiva: Einlagen 117,068 Mt. 91 Pf.

Die Geschäftsverhältnisse der Sparkasse in Dresden im Oktober 1891. In Aktiva: Einlagen 117,068 Mt. 91 Pf.

Die Geschäftsverhältnisse der Sparkasse in Dresden im Oktober 1891. In Aktiva: Einlagen 117,068 Mt. 91 Pf.

Die Geschäftsverhältnisse der Sparkasse in Dresden im Oktober 1891. In Aktiva: Einlagen 117,068 Mt. 91 Pf.

Die Geschäftsverhältnisse der Sparkasse in Dresden im Oktober 1891. In Aktiva: Einlagen 117,068 Mt. 91 Pf.

Die Geschäftsverhältnisse der Sparkasse in Dresden im Oktober 1891. In Aktiva: Einlagen 117,068 Mt. 91 Pf.

Die Geschäftsverhältnisse der Sparkasse in Dresden im Oktober 1891. In Aktiva: Einlagen 117,068 Mt. 91 Pf.

Die Geschäftsverhältnisse der Sparkasse in Dresden im Oktober 1891. In Aktiva: Einlagen 117,068 Mt. 91 Pf.

Die Geschäftsverhältnisse der Sparkasse in Dresden im Oktober 1891. In Aktiva: Einlagen 117,068 Mt. 91 Pf.

Die Geschäftsverhältnisse der Sparkasse in Dresden im Oktober 1891. In Aktiva: Einlagen 117,068 Mt. 91 Pf.

Die Geschäftsverhältnisse der Sparkasse in Dresden im Oktober 1891. In Aktiva: Einlagen 117,068 Mt. 91 Pf.

Table with multiple columns of numbers, likely a financial or statistical report. Includes headers like 'Gewinne 5. Klasse 120. R. S. Landeslotterie'.

Börse, Volks- und Landwirtschaft, Technisches.

Die Dresdener Börse vom 1. November. Im Hinblick auf die Ungewissheit der Verhältnisse...

Die Dresdener Börse vom 1. November. Im Hinblick auf die Ungewissheit der Verhältnisse...

Die Dresdener Börse vom 1. November. Im Hinblick auf die Ungewissheit der Verhältnisse...

Die Dresdener Börse vom 1. November. Im Hinblick auf die Ungewissheit der Verhältnisse...

Die Dresdener Börse vom 1. November. Im Hinblick auf die Ungewissheit der Verhältnisse...

Die Dresdener Börse vom 1. November. Im Hinblick auf die Ungewissheit der Verhältnisse...

Die Dresdener Börse vom 1. November. Im Hinblick auf die Ungewissheit der Verhältnisse...

Die Dresdener Börse vom 1. November. Im Hinblick auf die Ungewissheit der Verhältnisse...

Die Dresdener Börse vom 1. November. Im Hinblick auf die Ungewissheit der Verhältnisse...

Die Dresdener Börse vom 1. November. Im Hinblick auf die Ungewissheit der Verhältnisse...

Die Dresdener Börse vom 1. November. Im Hinblick auf die Ungewissheit der Verhältnisse...

Die Dresdener Börse vom 1. November. Im Hinblick auf die Ungewissheit der Verhältnisse...

Die Dresdener Börse vom 1. November. Im Hinblick auf die Ungewissheit der Verhältnisse...

Die Dresdener Börse vom 1. November. Im Hinblick auf die Ungewissheit der Verhältnisse...

Die Dresdener Börse vom 1. November. Im Hinblick auf die Ungewissheit der Verhältnisse...

Die Dresdener Börse vom 1. November. Im Hinblick auf die Ungewissheit der Verhältnisse...

Die Dresdener Börse vom 1. November. Im Hinblick auf die Ungewissheit der Verhältnisse...

Die Dresdener Börse vom 1. November. Im Hinblick auf die Ungewissheit der Verhältnisse...

Die Dresdener Börse vom 1. November. Im Hinblick auf die Ungewissheit der Verhältnisse...

Die Dresdener Börse vom 1. November. Im Hinblick auf die Ungewissheit der Verhältnisse...

Die Dresdener Börse vom 1. November. Im Hinblick auf die Ungewissheit der Verhältnisse...

Die Dresdener Börse vom 1. November. Im Hinblick auf die Ungewissheit der Verhältnisse...

Dresdener Nachrichten. Seite 9. Donnerstag, 5. Nov. 1891

Vermischtes.

Ein herber Verlust steht uns bevor. Herr Oppert, dessen unheilvolle Krankheit uns namentlich in letzter Zeit so oft beunruhigt hat, will seine Thätigkeit für die „Times“ einstellen oder wenigstens erheblich einschränken. Der Herr aus Mainz, der Mann mit der fast erschütternden Phantasie, der Erfinder so vieler Intercoms, der berühmte Dichter von geheimen Attentaten, zieht sich schmerzhaft zurück, weil er sich in seinem Vertrauen auf die Wichtigkeit des bekannten Satzes, daß die Tugenden nicht alle werden, auf's Schrecklichste getäuscht sieht und seine schönsten Entwürfe nur noch heftiger Vorwürfe hervorzurufen. Wir können seinen Schmerz begreifen und sind durch seinen Entschluß durchaus nicht überrascht, wenn wir ihn auch bedauern müssen, denn wie gelangt Herr Oppert hat uns manche vergnügliche Stunde bereitet. Ein Trost ist allerdings geblieben, der Herr aus Mainz gedenkt auch in Zukunft uns ab und zu noch mit Ergänzungen seiner Phantasie zu beglücken, und dann kommt sein Nachfolger ja aus dem Lande der Phantasie, wo die Presse bekanntlich auch aus der letzten Vergangenheit die Wahrheit eine Jugend macht und in seiner Unberücksichtigung unerschrocken besteht. Die „Times“ werden sich also wohl auch in Zukunft auf der Höhe erhalten, auf die sie in den letzten 20 Jahren mühsam — herabgefallen sind.

Sir Charles Fife beschäftigt sich in einem nahe zu 40 Seiten langen Aufsatz in der jüngsten Nummer der „Fortnightly Review“ sehr eingehend mit den dreijährigen französischen Verbotsmaßnahmen und folgt sein Urtheil über sie in dem folgenden Satz zusammen: Deutschland hat in diesem Jahre jene Ueberzeugung eingeäußt, welche es 20 Jahre hindurch unbestritten in Europa ausübte. Sir Charles ist der Ueberzeugung, daß Frankreich keine volle militärische Stärke wiedergewonnen hat. Der französische Soldat ist in den Augen des britischen Staatsmannes wiederum der erste Soldat der Welt. Seine Vorkämpfer sind geradezu erhaben. Die französischen Offiziere haben nicht allein ihre Aufgaben bewältigt, sondern auch Vorkämpfer gelernt. Dennoch sind die deutschen Offiziere ihnen immer noch etwas überlegen. Was jedoch das Ingenieurwesen anbelangt, so steht Frankreich an der Spitze, wie es wahrscheinlich auch die beste Artillerie besitzt. Zur Begründung dieser Sätze verweist Sir Charles auf das von ihm aus seiner Quelle (1) gesammelte Material. Die in dem Aufsatz enthaltenen Bemerkungen über politische Fragen sind von besonderer Interesse, da sich wohl in ihnen die Anschauung der Partei Gladstone's wieder spiegelt. Der Verfasser hält es nur für natürlich, wenn Frankreich sich nicht mit Gleichmuth in den Verlust von Elsass-Lothringen schied und über die britische Okkupation von Caprun ungeduldig ist. Es mag ein Tag eintreten (obwohl wir ihn durch weises Verhalten von unserer Seite zu verhindern im Stande sind), an welchem England Indien angeht und in Europa auf die Hilfe Frankreichs zählen kann. An Nebenbei, bemerkt hierzu die „Magdeburger“, fehlt es diesen Leuten, die von militärischen Angelegenheiten doch nicht das geringste verstehen, wahrlich nicht.

Ueber die Eregung des Wunders und Widdichs Döfner wird aus Rosowia (Mählen) folgendes mitgetheilt: Am Mittwoch Abend rückte das hiesige Wachbataillon unter Führung seines Officiers, des Premierleutnants v. Schlieben, in die Gegend von Rosowia auf die Suche nach dem berühmten Widdich und Wüder Döfner, welcher nun schon monatelang in der Brandstehende und dem ständigen Theil des Heeres kriechen die Gemüther der Bewohner in Aufregung hat. Bei Rosowia, auf der sogenannten Seite, hatte nämlich am Dienstag Abend der Jäger eines von Rosowia nach Rosowia fahrenden Wagens in größter Entfernung im deutschen Lande nicht bemerkt. Es wurde dies dem in Rosowia stationirten Jäger mitgetheilt. Da nun die Vermuthung nahe lag, daß der kühnste H., von dem man sagte, daß er sich in dieser Gegend aufhielt, sich im Thale verborgen haben könnte, und da man sich seiner für ein Einzelnen gegen Rosowia nichts ausdrücken konnte, so wurde infolge höheren Befehles das Bataillon in die bezeichnete Gegend entsandt. Die Vermuthung war richtig. In einer Erdböschung wurde Döfner in Gesellschaft einer Frauensperson schliefend angetroffen. Versaumt v. Schlieben war der Erste, welcher die Höhle betrat. Die Frauen, welche anfänglich Widerstand zu leisten versuchten, wurden gefesselt und vorläufig in die Strafzelle zu Rosowia eingeliefert. In der Höhle fand man Kochgeschirr, Schinken, Speck, Eier, Butter, Jäseln, Branntwein u. s. w. Vor. Eine Verdachtsmittel dürften jedenfalls von den in der Umgegend in den letzten Wochen verübten Einbruchsdelicten herrühren.

In der Berliner medicinischen Gesellschaft stellten Director Dr. A. Wagner und Prof. Gluck, nachdem Dr. Waidlich den günstigen Erfolg der Electricität bei Krampfkräften gezeigt hatte, einen umständlichen Anknüpfer vor, der als Beispiel für die Fortschritte der Heilkunde gelten kann, die hier ein wahres Wunder verrichtet hat. Der kleine Krampf hatte sich im Mai eine Erbie in's linke Ohr eingestellt; er war in's Kaiser-Friedrich-Krankenhaus gebracht worden, ohne daß es aber gelang, den Krampfschmerz zu entfernen. Nach einigen Tagen kam der Krampf mit Schmerzen im Ohr wieder. Erst in der Klinik gelang es dem Dr. Wagner, die Erbie herauszuwickeln, und es ergab sich, daß das Trommelfell durchlöchert war. In den nächsten Tagen besand sich der Krampf einseitig im Ohr. Dann aber begann er zu heben und bot das Bild eines an Hirnhautentzündung Erkrankten. Es stellte sich nach einiger Zeit heraus, daß in den Schläfenlappen der linken Seite ein Eiterherd sich bildete. Der Krampf gab zuletzt auf Fragen keine Antwort mehr und lag ganz apathisch da. Es mußte die Eröffnung der Schädelhöhle erfolgen, wenn man das Hind. weiten wollte. Erst Blut machte die Schädeldecke auf. Hier zeigte sich das Gehirn wenig verändert. Nachdem aber durch die sorgfältige Reinigung in die Gehirnhöhle ein Messer geführt war, kam man auf den Eiterherd, aus welchem etwa 100 Kubikcentimeter Eiter sich entleerte. Die Höhle wurde dann ausgewaschen und verbunden. Der Erfolg war überraschend. Alle Krampfsymptome verschwanden wie mit einem Schloße, und schon am folgenden Tage verlangte der kleine Patient keine Spielachen. Er schien vollkommen gesund. Nur eine Eigenartigkeit zeigte sich, so lange im Gehirn der notwendige Jodoformtamppon sich befand. Wenn nämlich der Krampf auf Fragen antwortete, geschah es oft, daß er einzelne Worte 20-30 Mal hintereinander wiederholte, ohne daß es klar war, was er damit sagen wollte. Prof. Gluck erklärte sich das Phänomen damit, daß die Verbandgaze nahe dem Sprachcentrum lag, und durch Reizung desselben die Sprachfunktion hervorrief. Diese Erklärung war richtig, denn die Gehirnhöhle veränderte, als man nach vier Tagen den inneren Verband entfernen konnte. Der liegende chirurgische Eingriff verließ ohne weitere Complication. Nicht die geringste Störung beeinträchtigte den Heilerfolg. Seit der Operation sind also drei Monate verfloßen, der Krampf ist vollkommen genesen. Nur die Durchbohrung des Trommelfelles ist noch vorhanden, aber auch sie wird sich weitest wieder schließen. An der Stelle, wo der operative Eingriff erfolgte, sieht man noch die halbmondförmige Narbe; sie wird vor äußeren Verletzungen, wie Stößen u. s., durch einen dachartigen Verband geschützt. Als Erinnerung an das Ereigniß weiß der Krampf noch eine ganz seltsame Erscheinung auf; es ist ihm auf der Seite der Verletzung ein ganz verletzbarer Bodenart geworden, — „ohne Electricität“, wie Prof. Gluck im Hinweh auf die vorangegangene Demonstration hinzufügte. Diese Erscheinung ist übrigens den Chirurgen wohlbekannt.

Vor dem Schöffengericht zu Artern (Kr. Sangerhausen) hatte sich der Schuhmacher Frische wegen unerlaubten Vertriebes von Heilmitteln zu verantworten. Frische hatte nämlich, wie die St. Joh. Stg. schreibt, im Wochenblattchen angezeigt, daß er ein unfehlbares Mittel gegen Nüßneraugen besitze. Auf die Frage des Richters: „Sie sind angefangen, ein Heilmittel gegen Nüßneraugen zu verkaufen; zu haben; geben Sie das zu?“ antwortete der Schuhmacher mit „Nein.“ — „Sie haben das Mittel doch im Wochenblatt bekannt gemacht?“ fuhr der Richter fort. — „Frisch“, entgegnete der Angeklagte, „aber ich habe nur gesagt, daß ich eines besitze, es nicht aber zum Verkauf ausgeben.“ Ueberhaupt werde ich es auch nicht verkaufen, da ich es selber sehr notwendig gebrauche. Das Heilmittel sind nämlich meine gut gearbeiteten Weissen.“ Unter solchen Umständen wurde der Schuhmacher selbstverständlich freigesprochen.

Wie's gemacht wird. In einer sozialdemokratischen Schnellberathung Altonas fand vor einiger Zeit folgendes statt (wörtlich aus einem sozialdemokratischen Blatte angeführt): Frau Theobald führt an, daß von der Firma Cohn u. Sohn 50 Arbeiter und Arbeiterinnen einfach vor die Alternative gestellt wurden, entweder für jeden beliebigen ihnen gebotenen Preis zu arbeiten oder zu verhungern. Für Joergel, für die es bislang 2 Mk. 50 Pf. gegeben habe, brüde die Firma den Preis bis auf 85 Pf. herunter. Lage und Schreibe fünfundsiebzig Pennige, und würde den Arbeitern einfach gesagt: „Wollen Sie es dafür nicht machen, gut, wir bekommen es fertig.“ Dann heißt es: Der Segen der Konkurrenz für's Publikum.

Dr. med. R. König, Röhrhofsstraße 14, 1., nahe der Anstalt. Sprechst. 1. geheime, Hals-, Haut- u. Blasenleiden tagl. 9-12. Sonntags nur 9-12. Dienstags u. Freitags auch Abds. 8-9. Spezialarzt Dr. Clausen, Bräuerstraße 40, 1., heilt nach neuester wissenschaftl. Methode Haut- und geheime Krankheiten, sowie Gicht, Rheuma, Schwäche und Schwäche. Sprechst. von 9-12 u. 5-8 U. Abds. briefl. Oberarzt a. D. Tischendorf, Special-Privat, Glaciéstraße Nr. 26, 3., für sämtl. m. u. w. geheime Krankh., Blasenleiden u. s. w. 7-8 u. Abds. 7-8. (Nunmehr briefl.) Dr. Specialarzt Dr. med. Blau u. Dr. med. Lehl, Langestr. 47, heilen u. 57jähr. Erfahrung jede geheime Krankh. der Männer u. Fr. u. Schwäche, ohne Berufshörung u. nicht mit Mitteln, d. Sichtung u. früh. Tod folat. 9-1. 6-8. Wittig, Schellstr. 31, f. geheime Krankh. 8-5, Abds. 7-8. Goseinsky, Bräuerstr. 18, 2., heilt Gicht, geheime Krankheiten u. Schwäche, 9-5 u. 7-11 Abds. Böttcher, ar. Bräuerstr. 14, heilt hiesige u. sonst veraltete geheime Krankheiten, Schwäche, Gicht, Gesichtsausschlag, Hautkrankh., Nerven, auch Vorkämpfer aller Art. 8-5, Abds. 7-8. Mag. Hofmeister, Wallstraße 4, 1., heilt Gicht, Rheum., Gicht, Krämpfe, Nerven, Verstopf. von Weibem, Magen, Magenschmerzen, ar. Bräuerstr. 13, 10-3. Seidenstoffe direkt aus der Fabrik von von Ellen & Keussen, Crefeld, also aus erster Hand in jedem Noth zu beziehen. Schwaige, farbige und weiße Seidenstoffe Sammet und Blüthe jeder Art zu Fabrikpreisen. Man verlange Muster mit Angabe des Gewünschten.

Es ist eine allbekannte Thatsache, daß zu einem gesunden Körper auch die richtige Pflege des Kopfhaares und der Kopfhaut gehört. Die unangenehmen Folgen der unrichtigen Behandlung, wie Stuhlverstopfung, Haarausfall, frühzeitiges Ergrauen der Haare verhindert die Kiko'sche Haarbekämpfung in Herford L. W. durch eine erfindene neue Methode. Selbst die hartnäckigsten Fälle werden unter Garantie geheilt, wie zahlreiche Dankbriefe beweisen. Prospect bittet man gratis und franco zu verlangen.

Italienische oder italienische Weine. Daß Frankreich schon längst nicht mehr in den Augen der Abnehmer ohne Einschränkung Wein zu liefern, ist eine allgemein bekannte Thatsache; weshalb jedoch dürfte bekannt sein, daß die Einfuhr, obgleich dieselbe bereits in den letzten Jahren die sehr hohe Durchschnittsziffer von ca. 11-13 Millionen Hectoliter erreicht hat, was bedeutend mehr als den dritten Theil einer Durchschnittsziffer in Frankreich ausmacht, trotzdem noch im Steigen begriffen ist; es betrug in den ersten 7 Monaten dieses Jahres die Zunahme der Einfuhr fremder Weine nach Frankreich gegen den gleichen Zeitraum 1890 — 1,277,002 Hectoliter. Anders verhält es sich in Italien, wo die Weinproduktion, besonders in den letzten Jahren, bedeutend zugenommen hat und dieses Land heute schon in Bezug auf „Ernte-Ertragnisse“ den ersten Rang unter den Weinbau treibenden Ländern einnimmt, ja man wird nicht fehlgehen, zu behaupten, daß die Produktion Italiens heute schon bei einer vollen Ernte ca. 10-12 Millionen Hectoliter Wein erreichen würde. Auch in gerade Italien, mehr als irgend ein anderes Land, durch seine verschiedenartigen klimatischen Verhältnisse und Bodenbeschaffenheiten in der Lage, die verschiedenartigsten Weine, welche allen Geschmacksrichtungen entsprechen, zu produzieren. Aber auch auf dem Gebiete der Weinkultur und Weinbehandlung ist in Italien in den letzten 10 bis 15 Jahren wirklich Großes geleistet worden, namentlich werden auch leichtere, annehmlich schmeckende und auf besonnene Tischweine in wirklich billigen Preisen für den Export geliefert, daher ist erklärlich, daß die unter den Ausbeuten der ital. Regierungen in's Leben getretenen Deutsch-Ital. Wein-Import-Gesellschaft, Daube, Donner, Kinen & Co. mit Centralverwaltung in Frankfurt am Main jetzt schon nach einer Thätigkeit von kaum 1 1/2 Jahren zu außerordentlichen Erfolgen aufzuweisen hat. Die Marken dieser Gesellschaft haben in so kurzer Zeit, ihres vorzüglichen Geschmacks, ihrer Reinheit, Wohlgeschmackigkeit und mäßigen Preises wegen, einen solchen Absatz in allen Theilen Deutschlands gefunden, daß schon jetzt der Contingent in diesen Weinen 2 Millionen Flaschen übersteigt und täglich weiter an Ausdehnung gewinnt. Die Deutsch-Ital. Wein-Import-Gesellschaft ist beehrt, angenehme, Gesunden und Kranken wohlthuende Weine berühmter Nebenbete Italiens in fertiger und hochreiner, amtlich geprüfter Qualität in Deutschland einzuführen, und es sind dieser Gesellschaft von hervorragenden Professoren der Medizin, von praktischen Aerzten, Ditalern, sowie von ersten Weinkenner Deutschlands lobende und angelegentlich schmeichelhafte Gutachten überlassen worden.

Noritz Claus, Büstenabell, Zwingerstraße 10. Seidenwaaren Wilhelm Nantz, Altmarkt 15, beste Bezugsquelle für seidene Kleider und Bekleid. Nahmaschinenfabrik U. Grossmann, Wartenburgstr. 2. „Vielat“, größte, beste und billigste Beerdigungs-Anstalt in Dresden u. Umgegend. Hauptbest. Sargfabrik und Holzhandl. Am See Nr. 35. Die Gebrüder Klingen sind beiderseits verpflichtet, die Taxen der „Vielat“ anzufordern in den Trauerbüchern mit vorzulegen. Trauerwaaren-Magazin am „Vielat“, am See 35.

Deherr. Nordwest-Dampfschiffahrtsgesellschaft.
Einnahmen pro October 1891.
Rechten-Einnahmen pro Octbr. 1891 135,023.—
Schlepplohn-Einnahmen pro Octbr. 1891 150,000.—
Rechten-Einnahmen v. 1. Januar bis 31. Octbr. 2,154,204.—
Schlepplohn-Einnahmen do. 1,033,132.—
Dresden, am 3. November 1891.
Die General-Direction.

Börsen-Speculation mit beschränktem Risiko.
Prämien-Geschäfte sind die sicherste und solideste Speculation, da der Verlust stets auf den geringsten Einzahl beschränkt, der Gewinn dagegen unbegrenzt ist.
Professe und Börsenbesuche werden auf Verlangen
Eduard Perle, Bankgeschäft,
Berlin C., Kaiser-Wilhelmstraße Nr. 4.

Bitte lesen!
Wer weiß ein sicher wirkendes Mittel gegen chronischen Rheumatismus?
Ein junger Mann von 31 Jahren, seit 2 Jahren an's Bett gefesselt und vollständig gelähmt, richtet diese Bitte an die Menschheit. Auslagen werden gern entschädigt. Gefäll. Offerten unter „Gott sendet Hilfe“ in die Exp. d. Bl. erbeten.

Stammholz-Verkauf.
Aus der Schlagperiode 1891/92 wird aus den Forsten der fürstlich v. Wettencr'schen Domäne Königswart in Wälschen das anfallende Langholz (Nichte, Tanne, Kiefer), ca. 6000 Festmeter, im Submissionswege zum Verkauf gelangen.
Schriftliche Offerten sind bis 15. November 1891 bei der gefertigten Domäne-Direction, wofür die Verkaufsbedingungen zur Einsicht vorliegen, einzuweisen.
Fürstlich von Metternich'sche Domäne-Direction in Königswart.

A. Rodenstock's
Optische Anstalt, Dresden,
Schloß-Strasse Nr. 20.
Special-Institut
für Bestimmung u. Zuthellung wissenschaftlich richtiger Augengläser.
Alleinige Anfertigung von Brillen, die sich durch geübten Brillengläser mit vollständiger Abbildung der weltlichen Lichtstrahlen Das Material, aus welchem die Gläser gefertigt, ist erstklassig rein und homogen, bietet somit das Bestmögliche zum Sehen und zur Erhaltung des Auges.
Die Bestimmung der nöthigen Schärfe von Gläsern sowie der Maasse von Gestellen geschieht nach streng wissenschaftlichem Princip kostenfrei.
Preis der Brillen und Pincenez in bester Ausführung von R. 3 an, in Reibleder u. Silberfassung von R. 4 an, in Silber von R. 6 an, in feinst Silber, Golddouble von R. 10 an, Goldstellen von R. 10 an.
Größtes Lager aller opt. Instrumente.

Billard-Bälle.
Best ausgestattet Stern-Elfenbein-Bälle, eigenes Fabrikat zum Verkauf u. Verleihen.
Geplette Elfenbein-Billard-Bälle in allen Größen u. 3 Mark an.
Elfenbein-Billardbälle 3 Stück: 10 Mark in jeder Größe. 1 Jahr Garantie für Vollständigkeit.
Cueues, Cueues-Becher, Peim, Kreide, sowie alle zum Billard nöthigen Gegenstände, Tancen- und Schachbretter, Schachspiele, Domino, Zeitungsblätter u.
Spielkarten das Tafel 6 bis 9 Mark, **Megel und Angeln** von Postholz und Weibuche.
Abdrehen der Angeln und Bälle sofort und sauber unter größter Schonung.
J. G. Gärtner, große Brüdergasse 2. Fernsprechstelle 1673.

Thee sorgfältigst geprüft, neueste Ernte, feinste Qualität, 2-8 Mk. a Pfd.
Gbrig & Nürbig
Postlieferanten
8 Webergasse 8.

Handschuhe einfarbig und bunl empfindl.
H. M. Schnädelbach
7 Marienstraße 7.
Antonsplatz 7.

Oeffentlicher Dank.
Dem Heilmagnetiseur Herrn **Ressel.**
Dresden, Wildstrußerstr. 20 (Café Beyer), herzlichen Dank für die auch an mir binnen 10 Wochen zu Wege gebrachte vollständige Heilung eines lebensgefährlichen Nerven- und Magenerleidens (auch Magen-geschwür), wovon weder die Medizin, noch 3 renommirte Naturheilmethoden (in Tirol, Süddeutschland und Chemnitz) mich zu befreien vermochten.
J. Ottesen,
Lehrer an der Baugewerkschule zu Holzlinden a. B., Lberstraße 28.

Pöklinge, morgen eintreffend, 3 Hufe 1 Mk. 10 Pf., bei Beobachtung billiger.
Richard Schädlich,
Stand: Ecke Breichstraße und Wallstraße.

Presoner Plachertstett
Nr. 309, Ecke II. — Sommerstr. 5, 9. Nov. 1891

Geschäfts-Verlegung.

Heute verlegen wir unsere Delicatessen-Handlung nach

Pragerstrasse 15,

gegenüber Herrn Hofmeier Goldlöber — 1 Minute von unserem alten Lokale entfernt — und bitten unsere verehrte Kundschaft, das uns seit 19 Jahren bewiesene Wohlwollen und Vertrauen auch in den neuen Räumlichkeiten angedeihen zu lassen.
Dresden, den 5. November 1891.

Hochachtungsvoll

Lehmann & Leichsenring.

Restaurant Landhausstr.

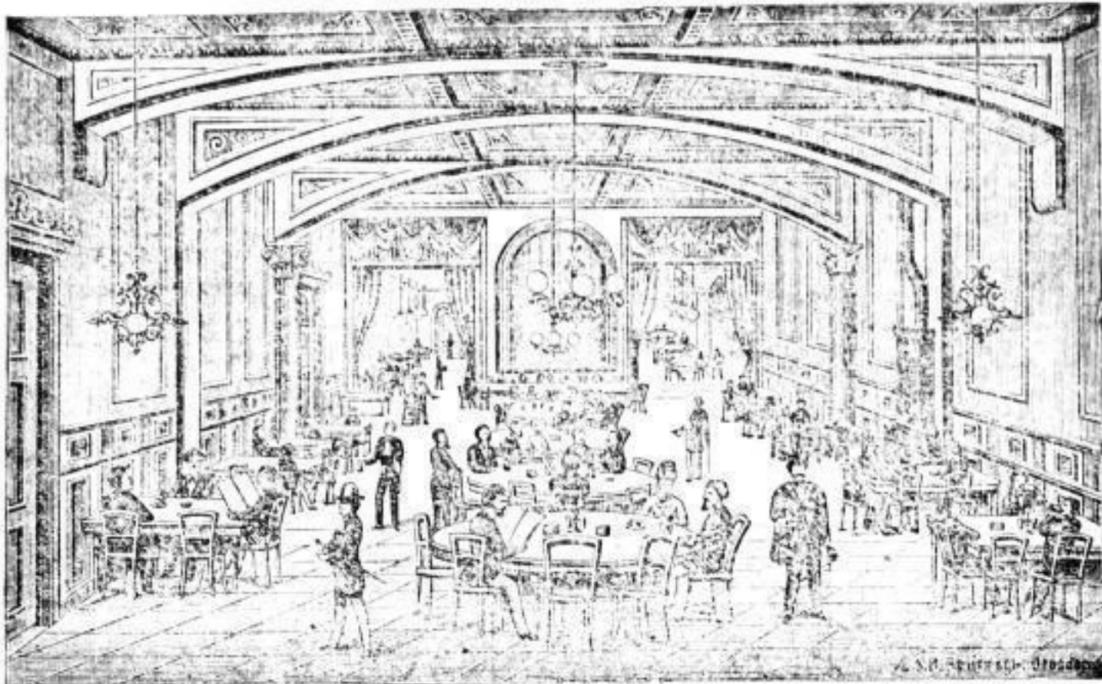
Nr. 6.

Diners von 1,50 an
aufwärts,
à la carte zu jeder
Tageszeit.

Pilsner
aus d. Bürgerl. Brauhaus
Pilsen.

Löwenbräu
München.

1. Actien-Bier Cufmbach,
feine u. feinste Weine.



British Hotel.

Separater Speisesaal
mit Nebenzimmer,
vorzüglich passend zur
Abhaltung von
**Familienfesten,
Hochzeiten**
etc. etc.

Hochachtungsvoll

Ed. Gerdes.

Dresdner Nachrichten. Nr. 309. Seite 12. Sonntag, 5. Nov. 1891.

Beachtenswerth!

Dr. Aumann's süsser
Medicinal-Heidelbeerwein,

ärztlich empfohlen, staatlich unterstützt,
chemisch untersucht und anerkannt vom Geh. Hofrath
Prof. Dr. H. Trebenhauer, Director Dr. G. Freile,
Dirigent der Kaiserl. Reichs-Academie, v. Baumgarten, und
dem staatlich vereideten Chemiker V. Zolffier. Er ist
unfehlbares Linderungsmittel bei Influenza,
Keuchhusten, Katarrh, sowie Athmungsbeschwerden
jeder Art. Bestes Stärkung- und Erfrischungsg-
etränk für Kinder, Kranke u. Reconvalescenten.

Einzig dastehend!

Vor vielfachen Nachahmungen wird ausdrücklich gewarnt
und ist der Wein nur echt, wenn sich auf der Etiquette der
Namenszug „Dr. Aumann“ in rother Schrift befindet.
Preis für die 1/2 Liter-Flasche M. 1,20.

Zu beziehen von:
Franz Arnold, Friedrichstr. 77.
Erwin Bartels, Hauptstr. 1.
Hr. Stempel, Drogerie, Wils-
druffstr.
Stempel's Nachf., Drogerie,
Hauptstr.
Ernst Wenzel, Annenstr. 52.
Arthur Zimler, Wettinerstr.
Cito Friedrich, Königbrüder-
str. 74.
Rich. Richter, Wollenhaufstr.
Bruno Senig Nachf., Drogerie,
Hauptstr. 77.
Rich. Junghans, Wilsdruffstr.
Gebr. Kern, Dippoldiswaldauer-
str. 10.
Karl Krüger, Schützenpl. 3.
W. G. Lange, Hauptstr. 35.
Emil Müller, Hauptstr. 3.
Wilhelm Nendel, Reichen- und
Wilsdruff-Edle.
Friedrich Schmidt, Drogerie,
Hauptstr. 10.

V. Schmidt Nachf., Vintzschauer-
str. 10.
Schramm & Göttermeier's
Nische Hauptstr. 10.
Paul Streibel, Drogerie, Wils-
druffstr.
Spaltholz & Wenzel,
Hauptstr. 10.
Franz Teichmann, Köhler-
str. 10.
H. Traugott, v. H. Ulrich,
Hauptstr. 10.
H. Trebenhauer, Delicat.,
Hauptstr. 10.
Emil Zimler, Hauptstr. 10.
Robert Voigt, Hauptstr. 10.
Cito Friedrich, Hauptstr. 10.
Moritz Wagner, Hauptstr. 10.
W. G. Lange, Hauptstr. 10.
Apoth. Battmann, Cotta-De-
Mar-Grünner, Hauptstr. 10.
K. Zingel, Hauptstr. 10.

Vertreter in Dresden:
Hermann Teucher,
Circusstrasse 17.

Strümpfe

in allen Größen und Qualitäten,
echt schwarz und bunt.

H. M. Schnädelbach,
7 Marienstraße
Antonienplatz 7.

Anzeige und Bitte.

Der unter dem Protectorate

Ihrer Majestät der Königin
stehende

Frauen-Verein zu Dresden

beschäftigt auch in diesem Jahre und zwar am

Sonntag den 29. und Montag den 30. November

in dem Saale der Philharmonie, Ferdinandstrasse 1, einen

Weihnachts-Bazar,

verbunden mit Wäsche-Verkauf und nachfolgender Verloofung,

zu veranstalten, um aus dem Erlöse einen Theil der erforderlichen Mittel zur Fortführung seiner Thätigkeit zu erlangen, welche sich

ausdrückt durch:
a) Speisung von arbeitslosen, hungernden Familien;
b) Beschaffung und Verteilung von Bekleidungsgegenständen, sowie deren Kinder mit Wäsche, Betten und Bekleidung;
c) Pflege und Erhaltung von Waisen, deren Eltern durch die Verhältnisse an Erhaltung dieser Waisen gehindert sind,
in welcher Richtung bereits 2 Schulen und 5 Kindertagesstätten in den verschiedenen Stadtteilen sich befinden.
Während seines kurzweiligen Bestehens ist der Verein stets durch das Vertrauen und die Wohlthat eines großen Freundes-
kreises, besonders der Gönnerinnen, zu Stande gekommen, in dem mehrhundertfachen Theilnahmen unterstützt worden.
Von den Gönnerinnen und der Vereinsverwaltung unserer Stadt wachen aber je mehr und mehr Armuth und sociale Noth und
damit die Sorge, welche an den Armen haften, nicht los.
Eine wesentliche Einnahmequelle haben immer die Weihnachtsverkaufs-Ausstellungen und Lotterien gebildet und
da möchten wir auch jetzt wieder die recht angestrebte Bitte hinausgehen lassen, uns durch Verabreichung von Geschenken freund-
lich zu unterstützen.
Jede Gabe wird dankbar angenommen und bitten wir, solche bis zum 26. November an eine der nachgenannten Ausschuss-
Damen gelangen lassen zu wollen.
Der Betrieb der Bazar, a. M. Planung, ist von einer Anzahl thätiger Geschäftsfrauen in lebenswürdiger Weise übernommen
und sind die Verkaufserlöse durch Posten in den Schaufenstern u. kenntlich gemacht.
Dresden, am 26. October 1891.

Der Ausschuss des Frauen-Vereins zu Dresden.

- | | |
|--|--|
| Herrn Gustav Vitzthum von Eckstaedt, Cottastr. 2, 2. | Herrn Commissionsrath Leutritz, Cottastr. 26, 2. |
| Herrn von Gerber, Cottastr. 4, 3. | Herrn Löwe, Hauptstr. 16, 2. |
| Herrn Elzeinguer, Cottastr. 33. | Herrn von Mangoldt-Reiboldt, Hauptstr. 8, 1. |
| Herrn von Finck, Hauptstr. 13, 2. | Herrn von Mangoldt, Johann-Georgen-Allee 18, 1. |
| Herrn von Fuchs-Nordhoff, Hauptstr. 18, 1. | Herrn von Müller-Berneck, Wilsdruffstr. 17, 1. |
| Herrn von Hüder, Hauptstr. 10, 1. | Herrn von Scheinath Prell, Cottastr. 1. |
| Herrn von Hohenberg, Hauptstr. 16, 1. | Comtesse Ronow und Bieberstein, Hauptstr. 19, 2. |
| Herrn Marie Hübel, Hauptstr. 25, 2. | Herrn Geh. Reg.-Rath, Rathshauptmann Schmidt, Cottastr. 28, 2. |
| Herrn Commersrath Kaps, Cottastr. 16, 1. | Herrn von Stammer, Hauptstr. 40. |
| Herrn Professor Lauterbach, Cottastr. 10, 2. | |

Holzbearbeitungs-Branche.

Für die selbstständige kaufmännische Leitung
einer Holzbearbeitungsfabrik, verbunden mit Schneide-
mühle, in einem beliebigen Ort wird eine geeignete Personlich-
keit gesucht. Falls Bewerber Baustapital zur Verfügung hat,
würde sich für ihn water, event. sonst auch Gelegenheit bieten,
sich bei dem Unternehmen zu betheiligen. Offerten wolle man
unter H. L. 767 franco an die Annoncen-Expedition von
S. Kornik, Berlin SW. 12, Kochstr. 23, einreichen.

**Ein neuer Transport
Ardenner Pferde**
steht wieder von Sonnabend den 7. d. M.
an bei mir zum Verkauf.
H. Strehle, Oschatz.

**Koscher geschlachtete
Mastgänse.**
Wir liefern franco jeder Poststation der Deutschen Reichspost:
1 Stück Mastgans 5 Kilo (10 Pfd.) M. 6.
1 Stück Mastgans 5 Kilo (10 Pfd.) " 6.
1 Stück Mastgans 5 Kilo (10 Pfd.) " 6.
1 Stück Mastgans 5 Kilo (10 Pfd.) " 12.
**Geflügel-Mastanstalt,
Gross-Szent-Miklos, Ungarn.**

Für Kranke!

Nerven-, Rückenmarks-, Blasen- und Magen-
krankte, an Zahnungen, Muskelwund, Rheuma-
tismus, Bettlägerigkeit, Schlaflosigkeit, nervösen
Choreaen u. Leidende finden auf naturgem. Wege
durch schmerzloses, angenehmes langbewährtes Besuchen
Süde resp. Heilung durch die
Elektrische und Naturheil-Anstalt
von **E. Kleiner, Pillnitzerstr. 48.**
Sprechzeit 9-3, für Außenstehende 6-8.

In Folge vorerwähnter Verwechslungen zur gefäll.
Notiz, daß sich meine **zahnärztliche Praxis** jetzt
Pragerstrasse 10 (frühere 11) 1. Etage befindet.
Zahn-Arzt Kuzzer jr.,
Special-Operator m. Lachgas.

Tapisserie!
Aufgezeichnete, angefangene und fertige Stickerien auf allen
Stoffen unterm Selbstkostenpreise wegen vollständiger
Geschäftsaufgabe Amalienstr. 14. H. Menzner.

Erfolg durch Annoncen

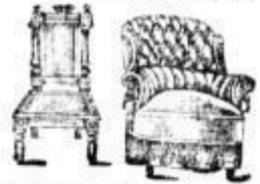
erzielt man nur, wenn die Annoncen zweckmäßig abgefaßt und topographisch angemessen aufgestellt sind, sowie die richtige Wahl der geeigneten Zeitungen getroffen wird. Um dies zu erreichen, wende man sich an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Dresden, Altmarkt 2**; von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Anstalten konsequent ertheilt, sowie Anzeigen-Gewinne zur Ansicht geliefert. Beachtet werden lediglich die Original-Preise der Zeitungen unter Bewilligung höchster Rabatte bei größeren Aufträgen, so daß durch Benutzung dieses Anstaltens neben den sonstigen großen Vortheilen eine Ersparnis an Anzeigekosten erreicht wird.

Fernsprecher 1318.

India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seest. 21, Laden 8, 9 und 1. Etg



Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.
Grosses Lager von Rosshaar-, Indiadaunen-, Faser-Matratzen und Kissen.
Garantirt mottensichere India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen.
Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.
Specialität: **Ausstattungen, Wohnungs- & Einrichtung.**
Eingang **Laden 9, Promenadenseite.**



Robert Bernhardt,

Dresden, Freiburger Platz 24.

empfiehlt

Wollene Leib-Wäsche

in nur bewährten Qualitäten und in Folge direkter Beziehungen zu den größten und leistungsfähigsten Fabriken **erstaunlich billig!**

System Dr. Gustav Jaeger.

aus besten naturfarbenen Garnen gearbeitet, schwere Winter-Qualitäten.

Herren-Normal-Hemden, prima	Stück	350, 400, 425	fl.
Herren-Normal-Hemden, extra prima	Stück	450, 525, 575	fl.
Herren-Normal-Jacken, prima	Stück	300, 350, 400	fl.
Normal-Beinkleider, prima	Paar	325, 350, 375	fl.
Normal-Beinkleider, extra prima	Paar	500, 550, 600	fl.
Damen-Normal-Hemden, kurze Ärmel	Stück	325, 375, 425	fl.
Damen-Normal-Hemden, lange Ärmel	Stück	350, 400, 450	fl.
Damen-Normal-Jacken, kurze und lange Ärmel	Stück	225, 250, 275	fl.
Damen-Beinkleider, extra prima	Paar	325, 350, 375	fl.
Knaben-Normal-Hemden, 65, 70, 75 Ctm.	Stück	280, 320, 350	fl.

Halbwollene Winter-Qualitäten.

Vigogne-Herren-Hemden, extra prima	Stück	225, 250, 275	fl.
Vigogne-Beinkleider, prima	Paar	190, 210, 230	fl.
Damen-Trikot-Jacken, kurze u. lange Ärmel	Stück	125, 150, 180	fl.
Damen-Beinkleider, prima	Paar	170, 190, 210	fl.
Knaben-Merino-Hemden, 4 Größen	Stück	160, 175, 200	fl.

System Dr. Lahmann,

aus beigegefarbten Baumwoll-Garnen, Winter-Qualitäten.

Herren-Reform-Hemden, prima	Stück	150, 160, 175	fl.
Herren-Reform-Hemden, extra	Stück	225, 250, 275	fl.
Herren-Reform-Jacken, prima	Stück	140, 160, 180	fl.
Reform-Beinkleider, prima	Paar	175, 190, 200	fl.
Damen-Reform-Hemden, prima	Stück	200, 225, 250	fl.
Damen-Beinkleider, prima	Paar	175, 190, 200	fl.
Knaben-Reform-Hemden, 4 Größen	Stück	125, 150, 170	fl.

System Pfarrer Kneipp.

Leinen-Trikot-Hemden, extra prima	Stück	300, 325, 350	fl.
Leinen-Trikot-Jacken und Beinkleider	Stück	190, 210, 230	fl.

Starke baumwollene Winter-Qualitäten.

Braune Männer-Hosen	Paar	95, 105, 125	fl.
Braune Frauen-Hosen	Paar	85, 100, 125	fl.
Braune Knaben-Hosen	Paar	70, 75, 90	fl.
Braune Mädchen-Hosen	Paar	55, 65, 80	fl.
Braune Kinder-Anzüge	Stück	55, 65-100	fl.

Getrickte Herren-Westen (Jagd-Westen).

Cheviot-Westen. Zweireihig, braun, blau, mode. Stück 2,75, 3,00, 3,50, 3,75 RM.	Zwirn-Westen. Zweireihig, braun, blau, olive. Stück 5,50, 6,00, 6,50, 7,00 RM.	Kammgarn-Westen. Gleg. Ausf., glatt u. nobilit. Stück 6,50, 7,00, 8,00 bis 10,50 RM.	Strick-Jacken. Einfarbig blau. Stück 1,50, 2,00, 2,25 bis 4 RM.
--	---	---	--

Feste Preise mit 3 Proc. Klassen = Rabatt. Händler erhalten Vorzugs = Preise.

Robert Bernhardt, Dresden,
Freiburger Platz Nr. 24.

PAUL WERNER'S PIANOS DRESDEN

Schäferstrasse 72.

40 Kilo Tafel-Butter

und wesentlich an e. regelmäßig Mönchener zu beziehen. 1 Rilo 2 RM. 10 Pf. franko Dresden. Adressen unter C. M. 92 an Haasenstein & Vogler, 2-10, Dresden, erbeten.

Radio, Turin, Stempeln, Bienen, Heft franco, fein und frisch 9 Pfund Zübruhntafelbutter 24 10,- bis 24 10,35 9 Pfund Molkereitafelbutter billig.

Dr. med. R. Beenen,

prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, wird von jetzt an in Dresden practiciren.

Wohnung: Pirnaischestr. 32.

Sprechstunden: Vormittags von 8-10 Uhr, Nachmittags von 2-3 Uhr (außer Sonntags).

Specialität: **Magenkrankheiten.**

Medizinalrath Dr. Küchenmeister's Bandwurm-mittel,

seit Jahrzehnten erprobt, unbedingt sicher wirkend, angenehm schmeckend, empfiehlt a. Schachtel 3 RM.

die Salomonisapothek Dresden-Alt., Neumarkt 8.

Dresdener Nachrichten, Nr. 309, Seite 19, am Donnerstag, 7. Nov. 1891.

Adolph Renner

DRESDEN

12 Altmarkt 12
Erd- und Obergeschoss.

Bedeutend vergrössertes Lager von
Kleider-

Barchent

432

Stück

Kleider-Barchent
in Karrié-gewebt (wie Wolle so schön), sowie
gedruckte neue Blumen-, Streifen-, Caro-
Punkt- und Fantasie-Muster.

Senden-Barchent.
114 Stück, einfarbig, gestreift, carrirt.
Weiss Piqué-, Cord-, Tricot-
und Körper-Barchent.

Dresdner Nachrichten, Seite 20, Sonnabend, 5. Nov. 1899, Nr. 309.

Neuheiten. London und Paris.

Cravatten 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

„Magazin zum Pfau“
Friedrichstraße 2.

Dresdner allgemeiner Krankenkassen- u. Lebensversicherungs-Verein

gewährt im wöchentlichen Krankengeld von 3-20 Mark
unter freiem Arzt und Medicamenten, Sterbegeld in Höhe
von 50-1000 Mark, Lebensversicherung bis zur Höhe von
10,000 Mark, auch abgekürzt, bei Verrechnung eines
bestimmten Jahresalters, im Falle früheren Todes
eine Kapitalzahlung in billigen Prämienraten. Weitere Be-
dingungen und Bedingungen in den Statuten, die auch
für den Todesfall im Arica.
Die Beiträge für Kranken-Unterstützungskasse betragen
20 Pf. wöchentlich.

Anmeldungen können jederzeit im Haupt-Bureau:
Schlossstrasse 21. II. bewirkt werden. Dasselbe sind
Tarife re. gratis zu haben.

Das Directorium.
Dr. B. Vogt.

Züchtige Requisiteure gesucht.

Fabrik wasserdichter Segeltuche.



Wagen- und Pferde-Decken
empfehlen
Paul Binnewald,
Kaiserstraße 3. Fernsprechstelle 2083.
1889 auf drei Ausstellungen die ersten Preise erzielt.

Ausverkauf
wegen vollständiger Aufgabe des Detailgeschäfts.
Seidenplüsch für Mäntel
weit unter Fabrikpreis.
Sammetfabrik Café König, I. Etage.

Richard Maune,

Fabrik Löbtau,
Filiale: Reitbahnstrasse 5,
empfehlen

Patent-Bett-Sophas,
Patent-Bett-Stühle,
Chaiselongues, verstellbar,
Feldbetten
von Mark 10 an.

große Auswahl
verstellbarer
Möbel für gute
Wohnungen,
Gast- und
Fremdenzimmer.

Damenhüte

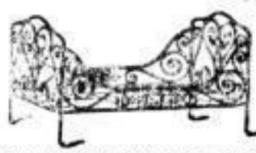
(Pariser, Wiener und eigene Modelle)
in größtmöglicher Auswahl bei
Alwin Schiffner,
6 Wildenruffstraße 6.

Speise-Pfefferkuchen,
bilden 50 Proc. auf jede Mark, 3 u. 6-Mark-Stückchen 40 Proc.
auf jede Mark. **J. M. Koellner,** Conditoren-Fabrik, Ecke der
Friedrichs- und König-Johannstraße neben dem „Bäckereibau“.

Dauerhaften, waschbaren Hemden-Barchent,
einfach, gestreift und corirt, in hellen sowie dunklen Nuancen.
Meter 35, 40, 45, 50-90 Pf.,
einsfarbig **rosa**
(sehr beliebt)
Meter 45, 50, 55, 60-90 Pf.,
ganz **weiß** Meter 62, 65, 75 Pf.

Barchent-Hemden
für Männer und Frauen
Stück 140, 150, 175 Pf. u. f. w.,
für Knaben und Mädchen
Stück von 60 Pf. an.

Elsasser bedruckte Barchente
(neue Herbstmuster)
für Kleider, Röcke, Kinderkleidchen, Jacken u. Negligésachen.
Reiche Auswahl darin!
Meter 65, 70, 75, 80 Pf. u. f. w.
Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden, Schreiberberg, 3.

Eiserne Bettstellen,

Matratzen, Waschtische, Flaschenschränke, Schirm- und Garderobeständer, sowie
Kinder-Siederheils-Betten
mit Schweißglocke
u. s. w.
Fr. Horst Tittel,
Schönungsbühlgraben 11
Georg-Platz Nr. 1,
108-1-vas Café Francaise,
Königsplatz Nr. 3119.

Straußfedern, Fantasiefedern, Ballkissen
in allen Größen u. rd. Farben
Gold-, Silbermyrthenfränze
steht in Robustweiden
C. Horig,
Arbeits- u. Wägenarbeit,
Wilsdrufferstraße Nr. 29.

Behrend's Butterhandlung,
Zschellstraße 16,
feinste Tafelbutter,
a Stück 70 Pf.
Prima Holsteiner Speisebutter,
a Stück 60 und 65 Pf.,
Prima Schlesische Speisebutter,
a Stück 50 und 55 Pf.,
Eier, große Gübe,
a Schock 2 2/3, Runder 80 Pf.,
2 Stück 11 Pf.

Fächer-Ausstellung
beim „Fächer-Teucher“
Altmarkt-Zschiffelgasse,
Barthel u. Wiener
Modelle und Neuheiten,
täglich 25 Pf. bis 500 Pf.

Pulsnitz!!
Köhler's
brämte Viehfüttererei
verf. alle Sorten nur gute Viehfütter-
schaften. Preisberechnung gratis.

Handschuhe.

Dierdurch beehre ich mich, mein größtes und reichhaltigstes Lager aller Arten Handschuhe freundlichst in Erinnerung zu bringen.

Besondere Specialität:
Sehr beliebter **Damenh. Glacé**, in reizender Ausstattung, vorzüglichem haltbaren Leder und großartigem Schnitt, breiter schwarzer Saum und Nahe, prachtvolles Farbensortiment (besonders schöne rothe Farben), Handflächig **R. 2.50.**

Grossartige Winterneuheiten
soeben eingetroffen. Unter Anderem: **Damenh.** mit echtem Pelz und Seidenfutter, **Damenh.** mit breiter Pelzsaumfalte, **Herrenh. Glacé**, gefüttert mit Seide, Tricot, Wildleder und echtem Pelz.
Zu billigen aber festen Preisen empfehle:

- Damenh. Glacé**, schwarz u. farbig, mit schwarzer und concenter Nahe, vorzüglich bewährt, Hn. **R. 1.90.**
- Damenh. Glacé**, schwarz u. farbig, mit sch. u. coul. Nahe, 6/8 u. moussu. **R. 2.50.**
- Damenh. dänisch oder schwedisch**, prachtvollste Farben, auch gestreift mit schwarzer und concenter Nahe **R. 1.90.**
- Herrenh. Glacé und Dogskin**, farbig, **R. 1.90.**
- Herrenh. Glacé und Dogskin**, mit schwarzer und concenter Nahe, sehr haltbar, farbig und schwarz **R. 2.50.**
- Herren-Ball- u. Gesellschafts-H. Glacé**, weiß und gestreift **Hn. R. 1.50.**
- Herrenh. Glacé**, wie vorige **Hn. R. 1.90.**
- Damen-Ball- u. Gesellschafts-H.** I. Qual., hochfeine aparte Farben, 4-20/24, franz. Fabrifat.
- Damen-Ball- u. Gesellschafts-H.** II. Qual., dänisch oder schwedisch, prachtvolle Naturfarben. **Hn. R. 1.90.**
- Damenh. dito** **Hn. R. 2.30.**
- Damenh. dito** **Hn. R. 2.70.**
- Damenh. dito** **Hn. R. 3.50.**
- Damenh. dito** **Hn. R. 4.00.**
- Damenh. dito** **Hn. R. 5.00.**
- Damenh. dito** **Hn. R. 5.50.**
- Damenh. dito** **Hn. R. 6.00.**
- Damenh.** schwarz, Riegenleder, Japan **Jouvin, 4-20/24, unerreicht!**
Vorwiegend schöner **Damenh. Biaritz** (Reifen- und Trommelleder, moussu. ohne Knöpfe) in brillanten Farben **R. 1.90.**

Denen in grösster Auswahl für Herren und Damen, Riegenleder, Jotephine, dänische, schwedische, Glacé, Wildleder, Juchten, Zogelin, Kollender, Schwarz, Fuchs, Weiss und Stutische-Handschuhe. — Besonders schön: **Militär-Handschuhe** — besonders schön

Reizende Neuheiten.
Schwarze Ziegenleder-H. mit Goldstich und Goldsaum.
Damenh. in schwarz und farbig, mit breitem ledernen Spachtelstreifen-Einsatz.
Damenh. schwarz und farbig, mit glatter, gewebter und gestreifter weicher Stoffe.
Damenh. mit gestreifter Fambournelette in allen Farben.
Damenh. Façon Reyster, Hn. mit dunklen Brett, Leinwand u. Fambournelette; reizende Ausstattung.

Süßlich billige Partiewaaren am Lager.
Garantie für Haltbarkeit. — Feste eingestempelte Preise.
Neelle, prompt und zuverlässige Bedienung. — Unbedingt auch anprobirte Handschuhe genau gewählt. — Handschuhe werden verjährl. gereinigt, farb. Reparatur 2-Hn. 21 Pf., 6-stk. 25 Pf., 10-12/24 30 Pf., 14-16/24 35 Pf., 18-20/24 40 Pf.
Schreibmaschinen

Elisabeth Wesseler,
20 Schloßstr. 20. I. Geschäft. 20 Schloßstr. 20.
40 Wilsdrufferstr. 40. II. Geschäft. 40 Wilsdrufferstr. 40.
Bitte genau auf die Nummern zu achten.
Verhandelt nach auswärts prompt und gewissenhaft. — Aufträge von R. 20.00 an vorzuziehen.

Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.

Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.

Winter-Handschnhe

(gestrickt, Wolle)
für Kinder 40, 45, 50 Pf.
für Damen 65, 70, 75 Pf.
für Herren 80, 85, 90 Pf.
(Strick, lang)
für Kinder 35, 40 Pf.
für Damen 55, 60 Pf.
(Engl. wolle, gestrickt)
für Damen 75, 85 Pf.
für Herren 90, 95 Pf.
(mit Leder befestigt)
für Damen 90 Pf.
für Herren 100, 110, 120 Pf.
Grösste Auswahl.
Dauerhafte Qualitäten.
Billigste Preise.

Herm. Mühlberg
Wallstrasse

Empfehle:
Kohlenkanonen
Kohlenöffel von 25 Pf. an.
Kohlenschütter,
Kohlenkasten 1 Mk. 20 Pf.,
Feuergeräte mit Ständern,
Ofenvorsetzer, Ofenschirme,
Ascheimer.
Alles in grösster Auswahl.
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse
11 u. 13.

Cigarren.
Unsere empfehlenswerthen Cigarren in eleganten Packungen und vorzüglichsten Qualitäten verkaufen wir Extra a White 16, 18, 20, 22, 25, 32, 38, 42-50 Stück.
Cigarren-Export-Cie.
Dresden,
Maternistrasse Nr. 15, 1.

Bettfedern und Daunen
DRESDEN-A.
Schössergasse Nr. 3
nähe dem Altmarkt.
ADOLPH UDLUFT'S W.

Die Konditorei
von
Moritz Rüdric
in
Pulsnitz.

Beste Specialität **Vanilfuchen**
in ein Gebälk von vorzüglicher Weiche und mannichfacher Façon, von höchsten Neuheiten amerikanisch und empfohlen, sehr kalten des Gebälks zu Geburtenzeiten und Hochzeiten, empfiehlt sich einer gerechten Beachtung. Versandt nach auswärts postwendend.
Preis pro Stück von 5 Mark an.

Bestes Maismehl
offenen 100 Kilo R. 24.50 ohne Zabrsteuer.
Emil Sauer & Co.,
Mehl, Futter u. Getreide-Handlung,
Geinrichstr. 16, bart.

Sodh. Nussbaum-Pianino
billig zu verkaufen Wettinerstrasse 29, 2. Etage.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 309. Seite 21. Donnerstag, 5. Nov. 1891

W. Hollack's Restaurant,

Firma: **Gebrüder Hollack,**
Eingang Albrechtstrasse 41 u. Pillnitzerstrasse 50
(schrägüber dem Justiz-Palais).
Ausverkauf von
Libotschaner Lagerbier
(Brauerei bei Saaz, Böhmen), Qualität wie
echt Pilsner Bier.

Zeit mehreren Jahren wird Libotschaner Lagerbier nach New York exportirt, es nimmt dort unter allen eingeführten böhmischen Bieren den ersten Rang ein und wird von der dortigen Niederlage nach allen Richtungen des Landes weiter spedirt.
Libotschaner Bier ist das einzige Bier in Böhmen, welches den **Pilsner Bieren** mit allerbestem Erfolg **Concurrenz** bietet. Libotschaner Bier hat keine Verehrer und Abnehmer in ganz Sachsen, ebenso auch in **Württemberg, Baden, Hessen** und der **Schweiz**, auch in den nordischen Städten ist es eingeführt, von vielen feinen Bierzungen wird es oft dem Pilsener Bier vorgezogen.
Libotschan liegt nur 1 1/2 Stunde ab Saaz und besitzt eigene große Hopfen-Plantagen, welches ein großer Vorzug für eine Brauerei ist.

Münchener Pschorrbräu,

auch dieses allbekannte und beliebte Bier wird in hochfeiner Qualität ebenfalls jeden **geehrten Besucher vollkommen zufrieden stellen.**
Reichhaltige Frühstücks-, Mittags- und Abend-Karte.
Indem ich durch recht fleißigen Besuch dieses neue Unternehmen gütigt zu unterstützen bitte, zeichne
hochachtungsvoll
W. Hollack
in Firma: **Gebrüder Hollack.**
Telephon für Bier-Bestellungen ist Nr. 651.

